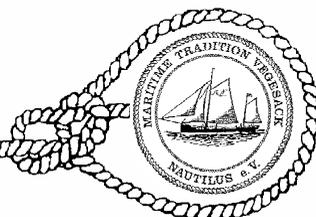


# DAS LOGBUCH

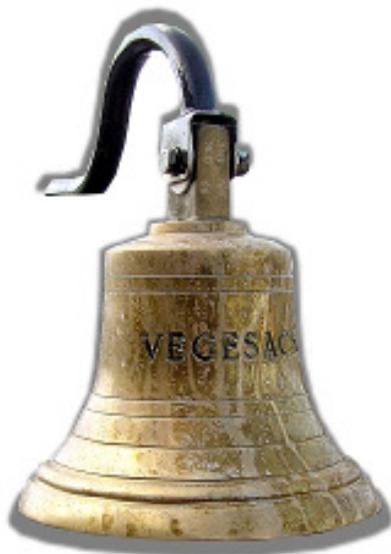
MARITIME TRADITION VEGESACK NAUTILUS E.V.



NR. 68 - HERBST 2007



## Inhalt



Auf ein Wort	03
<i>NAUTILUSHAUS</i>	04
Projekt historisches Vegesack	06
20 Jahre MTV	07
Cup des Vegesacker Jungen 2007	10
Tag der offenen Luke auf der <i>REGINA</i>	12
Aus dem Vereinsleben	14
Termine	17
Von Bord der <i>VEGESACK</i> BV 2	18
Personalien	21
Termine	22
Bücherschapp	23
Aus der maritimen Geschichte	25
Logbuch intern	27
Impressum	27

ZUR  
GLÄSERNEN  
WERFT



Vegesack/Schulkenstraße  
☎ 6 98 94 89

DAS RESTAURANT  
MIT DURCHBLICK.



Direkt an der Weser gibt es immer was zu sehen!

Öffnungszeiten: Di - So ab 10:00 Uhr

## Auf ein Wort

„Auf ein Wort“ beginnen wir diesmal mit einer Empfehlung: Gehen Sie/geht Ihr doch mal, von Vegesack kommend, über die Hafенbrücke in Richtung „Alter Speicher“!

Rechts sieht man das neue Hafенmeisterhaus. Und wenn man dann weiter auf den alten Speicher zugeht, findet man rechts die Baustelle *NAUTILUSHAUS*. Ja, es geht voran! Den aktuellen Stand der Entwicklung können Sie/können Ihr auf den Seiten 4 bis 5 nachlesen. Eine Einladung zur Grundsteinlegung haben Sie/habt Ihr bekommen!

Nach dem sonnigen April sagten viele: „Hoffentlich war das nicht der Sommer!“ Die Befürchtung war berechtigt. Aber eine „Sonneninsel in der Regenzeit“ gab es doch: Das Festival Maritim! Bei sonnigem Sommerwetter war auch der MTV gut vertreten: mit dem Tag der offenen Luke auf der *REGINA*, mit dem Angebot „Knoten und Spleißen“ an der Signalstation und nicht zuletzt beim Kutterpullen der Sparkasse.

Gutes Wetter und rundum gute Stimmung gab es ebenfalls beim Fest „20 Jahre MTV im Alten Hafenspeicher“.

Auch mit der Darstellung unserer diversen Aktivitäten in der Presse können wir zufrieden sein.

Nicht ganz zufrieden sind wir mit der Werbeaktion „100 neue Mitglieder“ – noch liegen wir unter 20. Alle „Neuen“ heißen wir herzlich willkommen! Und allen, die sich um neue Mitglieder bemüht haben, sagen wir Dank! Wer bisher noch keinen Freund/keine Freundin,



Nachbarn, Verwandten, Arbeitskollegen usw. für den Verein gewinnen konnte, sollte nicht aufgeben. Und bei den vielen guten Gründen für eine Vereinsmitgliedschaft bitte nicht das neue Clubhaus vergessen!

Die *VEGESACK BV2* ist wieder als Botschafterin Vegesacks in der Ostsee unterwegs und unser Jugendkutter Vegefeuer freut sich auf seine nächste Ü40 Tour im September.

*Ihre/Eure  
Bernhard Hauke und Kai Mersmann*



## NAUTILUSHAUS

(nlk) So langsam geht es los mit unserem *NAUTILUSHAUS*. Am 26. Juli wurde der Untergrund vorbereitet. Dazu wurde gleich schweres Geschütz angefahren, denn der Boden musste auf 2 m Tiefe verdichtet werden. Die Betonstützwände wurden so vorbereitet, dass die Streifenfundamente direkt auf die Grenze gesetzt werden können. Bei der Baukonstruktion hat man sich für eine Flachgründung entschieden, weil eine Pfahlgründung zu teuer wäre.



Auf der 144 m<sup>2</sup> großen Fläche wurden 279 m<sup>3</sup> belastetes Erdreich entsorgt und gegen Füllsand ausgetauscht.

Wer im Hafenbereich baut, muss sich zwangsläufig mit Wasserständen beschäftigen. Das *NAUTILUSHAUS* wird auf OK 4,60 NN errichtet. Zum Hafen haben wir 5,40 m, das Haven Hööv't steht auf 7,20 m, das Wasserbecken am Speicher läuft über bei 1,70 m über Mittlerem Tidehochwasser. Dann wäre in etwa der Speichervorplatz mit Wasser bedeckt. Vergleichsweise steht dann beim Grauen Esel das Wasser kurz unter den Fernstern. Auf die 5.40 m Marke ist das Wasser nach dem Umbau des Hafens noch nie gekommen. Das bedeutet, dass die Wassergefahr hauptsächlich von hinten



droht. Der Zugang des alten Tiefs zur Lesum ist aber gut geschützt, Winddruck verliert dort an Einfluss, anders als an der Spundwand vom Stadtgarten.

Das *NAUTILUSHAUS* erhält eine auftriebssichere verstärkte Betonsohle, das EG besteht aus Beton und die Türen können wasserdicht verriegelt werden. Das sollte reichen. Zum Glück steht das absolute Hochwasser immer nur kurze Zeit,



dann fällt es schon wieder, anders als an Rhein, Elbe und Oder.

Der Lagerbereich im EG ist 58 m<sup>2</sup> groß und von außen direkt zugänglich durch eine 2-teilige Tür. Es gibt drei Lagerbereiche, getrennt durch Holzlattenverschlüsse und damit gut durchlüftet, für das BV2 Versorgungslager, ein BV2 Winterlager, ein MTV Lager. Der Sanitärbereich ist von außen direkt zugänglich, über die Wendeltreppe von oben oder vom Lagerbereich. Das Damen WC wird gleichzeitig als Behinderten WC genutzt. Trotz Rampe vor dem Haus wird eine ebenerdige Zuwegung ermöglicht. Im Technikraum befindet sich eine Hebeanlage von 4,50 m auf Kanaldeckelhöhe 5,40 m mit Schwanenhals gegen Rücklaufwasser. Eine Gastherme sorgt für



Heizung und Warmwasser. Zähler und Verteiler ergänzen das Bild. Die Lüftung im EG erfolgt über DN 100 Rundlöcher im Beton ca. 2,60 m hoch. Nun freuen wir uns auf die Grundsteinlegung am 6. September um 18 Uhr.



Fotos: abk/mtv-nautilus



**Wohnen**  
**Camping**  
**Wassersport**  
**Hobby**

**Eigene**  
**Näherei**  
**Große**  
**Stoffauswahl**

**PETER GARBERS**  
**SCHAUMSTOFFVERARBEITUNG**  
Ihr Partner für Sitz- und Schlafkomfort

Ellerbuschort 9 · 28719 Bremen  
Telefon 04 21 - 64 07 37 · Telefax 04 21 - 64 78 79

## Projekt historisches Vegesack - maritim

(abk) Der Verein plant ein neues Projekt! Es ist aufgefallen, daß kaum noch jemand weiß, wo sich früher das maritime Leben in Vegesack abgespielt hat. Das soll sich ändern und dafür will der Verein sorgen.

Es ist geplant, Gebäude, Anlagen und Plätze mit einem Bezug zur maritimen Vergangenheit Vegesacks mit Tafeln zu versehen, die eine kurze Beschreibung zur geschichtlichen Bedeutung haben und durchnummeriert werden. Dazu sollen später ein kleiner Führer sowie ein InfoBlatt herausgegeben werden.

Schon im ersten Gedankengang sind uns, abgesehen von allseits bekannten wie

Lürssen oder Utkiek, Havenhaus und Vulkan-Verwaltungsgebäude Namen und Plätze eingefallen wie: die Steuerradfabrik, Schiffswerft Sager, die Abwrackwerft Schweitzer & Oppler, das Wohnhaus des Werftgründers H.F. Ulrich oder Propeller German Liberty.

Wem sagen diese Namen noch etwas und wer hat Lust, sich mit diesem Thema zu beschäftigen? Im Herbst soll es losgehen, ein neuer Arbeitskreis wird gegründet. Interessenten wenden sich bitte an Ekkehard Büge, Telefon 65 08 73. Das erste Treffen des neuen Arbeitskreises wird am 4. Oktober um 17 Uhr in der Signalstation stattfinden, hier sind Interessierte herzlich willkommen.



kai  
mersmann büro  
kommunikations  
technik

langenberger straße 66  
28779 bremen  
fon 0421 • 67 41 05 70  
fax 0421 • 67 41 05 71  
buero@mersmann-hb.de

0421 • 67 41 05 70

- Reparatur und Wartung von Kopier-, Druck-  
Scan- und Faxsystemen
- Beratung – Verkauf – Vermietung – Leasing
- Neu- und Gebrauchtssysteme
- Analog- und Digitalsysteme
- Netzwerkanbindung
- Wartungsverträge
- Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Ihr Meisterbetrieb für alles was druckt

## 20 Jahre MTV Nautilus



(abk) Die Meerjungfrau mit den überlangen Beinen (oder war es doch eine große Flosse?) war der Blickfang zwischen Hafenspeicher und Ruderhaus, als am 1. Juni die Feier zum 20jährigen Bestehen unseres Vereins begann. Und schnell füllte sich der maritim dekorierte Speicher, viele Leute fielen sich in die Arme, die sich seit längerer Zeit nicht gesehen hatten, und schon nach kurzer Zeit waren



die meisten Sitzplätze belegt. Der Schulschiff Deutschland Chor hatte Mühe, sich gegen die vielen Gespräche durchzusetzen, und selbst bei der offiziellen Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Dr. Bernhard Hauke ebte der Geräuschpegel nur langsam ab.



Als Gäste waren u. a. Ortsamtsleiter Rainer Kammeyer und sein Vertreter Heiko Dornstedt erschienen, dazu Patricia Feuss



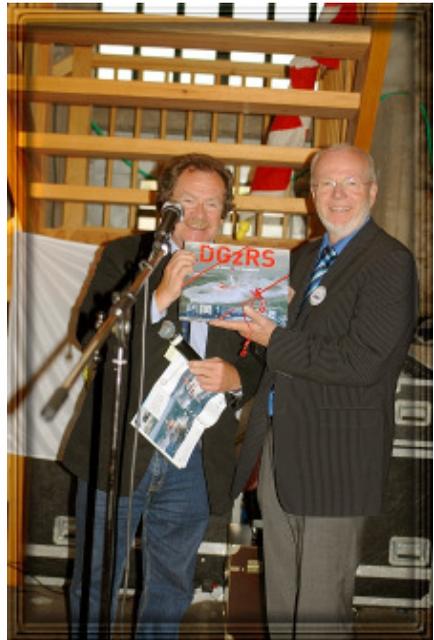
und Fritz Rapp vom City Marketing in Vegesack sowie Claus Jäger vom Schulschiffverein.



maritimen Weisen widmeten sich dann viele zunächst einmal dem Labskausesen, bevor sich durch das schöne Wetter ein Teil der Gesprächsrunden ins Freie vor den Speicher verlagerte. Dies kam natürlich besonders den Rauchern entgegen, denn im Speicher herrscht absolutes Rauchverbot. Doch immer wieder gab es Programmpunkte, die eine Wanderbewegung nach drinnen auslösten. So erzählten Dieter Meyer-Richartz und Wolfgang Kiesel zahlreiche Anekdoten aus der Geschichte des Vereins, und ein großer

Grußworte richtete zunächst Ortsamtsleiter Kammeyer an den Verein, ihm folgte Andreas Lubkowitz von der DGzRS, der an den einzigen Kontakt des Vereins auf dem Wasser mit der Gesellschaft erinnerte, als die *VEGESACK BV 2* vor Großenbrode aufgelaufen war..... ☺

Bei musikalischer Unternehmung durch Hubertus Jebens alias „Jonny Glut“ mit





schlanker Matrose (auf Stelzen wieder: Brigitte Brandt) machte Werbung für die Aktion „100 neue Mitglieder“. Ein gelungener Abend im perfekt passenden Ambiente ging erst ziemlich spät zu Ende.

Fotos: Thomas Rutka



## Cup des Vegesacker Jungen 2007

(abk) Nun muß sie ihn schon wieder hergeben! Kaum sieht sie ihn mal kurz wieder – macht er sich auch schon wieder vom Acker...



vom MTV Nautilus unter der Leitung von Katrin Bögershausen mit Hilfe von Kathrin Baumgart, Phillip Dargel, Rolf Kronshage, Nils Wessling, Eike Bögershausen, Jörg Nottelmann, Erik Schäfer, Tillmann und Edgar de Bruin, Kai Mersmann, Friederike Heumann und Kai Parker fast professionell durchgeführt wurde.

Besonders erwähnt werden sollte noch die sportliche Leistung von Nils Ernst, der mit den jeweils gemessenen Zeiten am Ende jedes Rennens zur Signalstation spurtete, damit diese zeitnah über die Lautsprecher durchgesagt werden konnten und auch die noch auf dem Wasser befindlichen Boote ihre aktuelle Zeit erfuhren.

Katrin Bögershausen hält den Cup des Vegesacker Jungen in den Händen, der dieses Jahr schon zum vierten Mal unter ihrer Leitung ausgepult wurde und den sie immer nur im Rahmen des Hafenfestes einmal wiedersieht, denn es ist ein ewiger Wanderpokal. Das Kutterpullen im Rahmen des Hafenfestes erfreut sich zunehmender Beliebtheit, in diesem Jahr kämpften neun Mannschaften um den Sieg.

Das erfordert natürlich eine Menge auch an landseitiger Organisation, was aber



Fotos: abk



Bremer Bootsbau  
Vege sack (garantiert  
älter)

Nach insgesamt 14  
Rennen qualifizierten  
sich der Cupverteidi-  
ger Wasservögel und  
die Mannschaft der  
Gewosie und Freunde  
für das Finale, und in  
einem spannenden  
Endlauf jagten diese  
den Wasservögel

Bei den Teams handelte es sich um die  
Mannschaften von (in Klammern das  
Gesamalter):

- Bierbaum (362 Jahre)
- Aqua Signal Lightnings (429 Jahre)
- Applica (340 Jahre)
- Wasservögel (453 Jahre)
- Damaschke All Star Team Bremen (449  
Jahre)
- Flower Power Wassenaar (401 Jahre)
- Gewosie und Freunde (415 Jahre)
- Slo man Neptun Entenjäger (427 Jahre)

den Cup ab.  
Herzlichen  
Glückwunsch!

Dank gebührt  
natürlich auch  
dem Schieds-  
richtergespann  
bestehend aus  
Heinz Dargel,  
Eckehard Büge  
und Bernhard  
Hauke.



thom Vege sacke

## Zum Vege sacker Jungen

Die maritime Traditionskneipe  
in Vege sack am Utkiek

„Betreutes Trinken bei Rita“

Inh. Rita Neumann  
Am Vege sacker Hafen 15 - 28757 Bremen  
Tel.: 0421 - 666 369

Öffnungszeiten von 11:00 bis 22:00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

## Tag der offenen Luke

(eb) Jedesmal, wenn am Schiff gearbeitet wird und die Einstiegs Luke offen steht, kommen Besucher und fragen nach der Möglichkeit einer Besichtigung. Unser zwischenzeitlicher Rekordtag war der 1. Mai, als innerhalb von drei Stunden 85 (!) Besucher, die wohl



eigentlich zum „Fest der schönen Dinge“ in den Stadtgarten wollten, unser Schiff enterten. Insbesondere Kinder sind von der *REGINA* begeistert. Sie werden dann in der Regel von meinen Kindern Henning und Britta fachkundig herumgeführt.



Dieses unerwartet große Interesse führte zu der Idee, das Schiff einmal offiziell und über die Presse angekündigt



für eine Besichtigung zu öffnen. Hier bot sich Sonntag, der 5. August an, da als Rahmenprogramm das Festival Maritim veranstaltet wurde (oder war es andersherum?).

Dankenswerterweise waren die Wellen um das Schiff herum gemäht worden



(leider erst zum zweitenmal in diesem Jahr), die *REGINA* selber war bereits Anfang Juni mit einem Hochdruckreiniger von außen gewaschen worden, so dass die Gesamtanlage einen ordentlichen Eindruck machte bzw. macht. Jetzt musste das Schiff nur noch von innen etwas aufgeklart und vorbereitet werden.



## J. Paulenz - Kfz.-Meisterbetrieb

Fr.-Humbert-Str. 117 · 29759 Bremen-Grohn  
Tel. 0421 / 62 86 70

- Reparatur aller Kfz.-Typen
- Inspektion
- AU U/KAT & G/KAT
- DEKRA-Abnahme u. Wagenpflege
- Ölservice
- Verkaufsshop

Gespannt warteten dann Thomas Rutka und ich, wie unser Angebot wohl angenommen werden wird. Insgesamt waren wir am Ende des Tages zufrieden. Rund 200 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich das Schiff einmal genauer anzusehen, darunter auch eine ganze Reihe von ehemaligen Vulkanen. Besonderes Interesse erweckte – wie fast immer der Antrieb und die Steuerung. Die Kinder suchen fast immer die Schiffsschraube und das Ruder (fehlt irgendwie), während ältere Besucher oft besonderes Interesse an dem Voith-Schneider-Propeller zeigen.

Bedingt wohl durch die Ferien, war der Anteil der Kinder an den Besuchern geringer als erwartet. Wir werden im nächsten Jahr auf jeden Fall die REGINA wieder öffnen, wohl aber einen anderen oder zusätzlichen Termin wählen.

*Ekkehard Büge*

*Fotos: abk*

**HAUMANN**  
MOTOREN-SERVICE-NORD  
www.haumann-motoren-service.de

Wassersport-Zentrum  
Oberweser  
Ihr starker Partner für Bootmotoren

WASSERSPORT  
ZENTRUM  
LESUMDEICH

**Codieraktion von Außenbordern**  
durch Wasserschutzpolizei HB von 10 bis 17.30 Uhr  
Anmeldung und Eigentumsnachweis erforderlich!

21.3.07 in HB-Lesum, Am Lesumdeich 8A,  
Wassersportzentrum Lesumdeich

30.3.07 in HB-Hemelingen, Zum Schlut 1A,  
Wassersportzentrum Oberweser

Finanzierung von VOLVO-PENTA- und HONDA-  
Marine-Motoren zu 0,00 % p.A.

**VOLVO PENTA Service-Vertragshändler**

**Inspektionen an Innen- und Außenbordmotoren**  
**Grundüberholung an Motoren und Getrieben**  
**Reparatur fast aller Bootsmotoren-Typen**  
**Wellenanlagen, Heizungen, Gasabnahmen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im:  
**Wassersportzentrum Oberweser**  
HB-Hemelingen · Zum Schlut 1A  
Tel. (0421) 3339026 · Fax (0421) 3339028

**Wassersportzentrum Lesumdeich**  
HB-Lesum · Am Lesumdeich 8a  
Tel. (0421) 6448668 · Fax (0421) 6448687  
E-Mail: info@haumann-motoren-service.de

**VOLVO PENTA** **TOHATSU** **HONDA MARINE**

## Aus dem Vereinsleben

(abk) **Doris Meyer berichtet von der Signalstation:**

Die großen Events vom MTV Nautilus, die bei der Signalstation stattgefunden hatten, sind bei Superwetter und Bombenstimmung nun vorbei. Nach Hafenfest und Loggermarkt war es nun noch das Festival Maritim.



Die Station war hervorragend beflaggt. Sehr viele Mitglieder und Gäste gaben sich die Klinke in die Hand. Wer konnte, erklärte und machte sogar einige Knoten. Nicht nur die Kinder waren dankbare Abnehmer.



Es folgen dann am 16.09. noch Floh- und Loggermarkt und am 28. – 30. 9 das Vegefest mit Fisch und Meer. Offiziell ist damit die Saison für die Signalstation beendet .

Wahrscheinlich am 9.12. wird wieder die Ankunft vom Nikolaus im Polizei- oder Zollboot (je nachdem, wer gerade keinen Einsatz hat) stattfinden. Es fängt um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der Vegesacker Kirche an. Danach zieht die Gemeinde mit Fackeln durch den Stadtgarten zur Signalstation und wird dort mit Keksen und Glühwein (mit und ohne Alkohol) bewirtet. Zusätzlich hat der Nikolaus für jedes Kind auch eine Überraschung.

**Festival Maritim:** Außer der Knotenaktion an der Signalstation, die von Klaus Gerstenberger, Dieter Meyer-Richartz, Thomas Siebrand und Friedhelm Gierling angeboten wurde, hat sich der Verein auch mit der Öffnung des Schleppers *REGINA* (Bericht dazu steht weiter vorne im Heft) beteiligt sowie das Kutterpullen der Sparkasse durch Katrin Bögershausen organisiert.

**Von der BV 2 VEGESACK** gibt es zu berichten, daß diese seit dem 29.05.2007 ein zusätzliches Sicherheitselement an Bord hat. Es handelt sich um einen AIS Transponder. AIS steht für "Automatic Identification System" und ist ein automatisches Schiffsidentifizierungssystem. Mit AIS identifizieren sich Schiffe und geben ihre Position, Kurs und Geschwindigkeit, sowie weitere Daten für andere eindeutig bekannt.

AIS dient der Vermeidung von Kollisionen auf See, dem automatischen Informationsaustausch zwischen Schiffen untereinander und mit Landstationen sowie mit den Verkehrszentralen an der Küste als ergänzendes Mittel zur maritimen Verkehrssicherung.

AIS erhöht somit die Sicherheit von Leben auf See, die Sicherheit und Effizienz der Navigation und damit des Schiffsverkehrs insgesamt sowie den Schutz der maritimen Umwelt durch die Verbesserung der Verkehrs- und Schiffsicherheit untereinander und mit den Verkehrszentralen an der Küste.

Nähere Informationen zur Funktion des Gerätes finden Sie auf der Seite der [Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord](#).

Ab sofort können Sie von **Ihrem** Computer aus die jeweilige Position der **VEGESACK BV2** direkt über die Internet-Adresse [www.vesseltracker.com](http://www.vesseltracker.com) verfolgen (Registrierung kostenlos). Eine weitere und ergänzende Möglichkeit der Schiffsverfolgung besteht in der Einbindung der Vesseltrackerdaten in Ihr Google-Earth.

**Ekekhart Büge berichtet von geretteten Lampen:** Anfang Mai wurde damit begonnen, die alten Hallen der ehemaligen Gießerei des Bremer Vulkans abzu-

reißen. Vor und während der Abbrucharbeiten wurde die Baustelle nach möglichen Erinnerungstücken durchsucht. Dabei wurden „gerettet“: 10 alte Deckenlampen, die große Uhr der Halle sowie eine ca. DIN A3 große Gießereiform mit einer Werftansicht von ca. 1980.

**Der Vorstand bedankt sich bei Thomas Rutka:** Normalerweise finden unsere Vorstandssitzungen in der Gläsernen Werft statt. Für die Juli-Sitzung hatte aber Thomas Rutka zu sich nach Hause zum Grillen eingeladen. Wenn die Vorstandsarbeit immer so gut klappt, wie allen das Essen geschmeckt hat, werden es noch tolle Jahre für den Verein. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an Thomas und seine Helfer!



**Zu Besuch auf der Signalstation** war vor kurzem Heinrich Ohrens, der Autor unseres Sonderheftes „Willst Du mit“. Herr Ohrens sucht immer noch Bauzeichnungen des Loggers BV 53 MEISE, da er diesen gerne als Modell nachbauen würde. Wer ihm da helfen kann, meldet sich bitte bei der Redaktion - Kontaktadressen auf Seite 27.

**Aus der Jugendgruppe:** Eine Zeltaktion der Jugendgruppe auf dem Harrierstrand am Wochenende 7./8.Juli, wurde

zwar erfolgreich gestartet, aber zur Erleichterung aller Beteiligten aus Wettergründen recht frühzeitig abgebrochen. Der Jugendkutter kehrte auf Grund des starken Regens und schlechter Weteraussichten bereits auf Höhe Blumenthal um.

**Ü40 mit dem Kutter:** Letztes Jahr gab es im September eine Ü40 - Tour mit der *VEGEFEUER*. Das Wetter und die Stimmung waren gut. Die verknoteten Knochen haben sich mittlerweile wieder erholt. Somit sind wir willens, diese Strapazen noch einmal auf uns zu nehmen. Start und Ziel ist der WYC in Lemwerder.

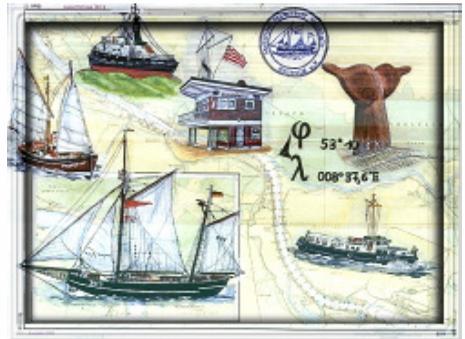
Teilnehmen kann jeder ab/um die 30 ohne Grenze nach oben. Ein ärztliches Attest wird nicht benötigt. Starttermin: 14.09.07 Rückkehr: 16.09.07

Anmeldungen bitte bei Kai Mersmann, Tel: 0421-9586786 E-Mail: [Mersmann@mtv-nautilus.de](mailto:Mersmann@mtv-nautilus.de)

**Veranstaltungen:** Wir planen die Veranstaltungen für unsere Mitglieder oft drei bis sechs Monate im Voraus. Sie werden im LOGBUCH angekündigt. Es kann aber aus aktuellen Anlässen, wie gerade jetzt durch die Grundsteinlegung des *NAUTILUS*-Hauses, zu Verschiebungen kommen. Wir bitten daher, erst die Einladungen abzuwarten, die immer zusätzlich verschickt werden, in der Regel ca. drei Wochen vor dem Termin.

Am Sonntag, den 7.10.07 planen wir eine Fahrt mit Torfkähnen ins Blockland und zur Wümmе. Ausgangs- und Endpunkt wird der Torfhafen Findorff sein. Damit wir uns nicht verfahren bzw. nicht zu sehr verfahren, wird Dieter Meyer-Richartz die Führung übernehmen.

Im Februar/März nächsten Jahres wird eine Kohlfahrt stattfinden, Näheres veröffentlichen wir im nächsten Heft. Das gilt auch für unsere Beteiligung an der Messe BOATFIT im nächsten Frühjahr. Wer bei beiden Veranstaltungen mitarbeiten möchte, möge sich bitte bei Dieter Meyer-Richartz unter der Telefonnummer 0421-66 22 04 melden.



### Neues MTV-Bild

Zu unserem Jubiläum hat uns die Künstlerin Frau Klages, eine Hobbymalerin aus Vegesack, ein Bild mit unseren Schiffen und der Signalstation auf eine Seekarte gemalt. Dieses haben wir als limitierte Auflage von 50 Stück vervielfältigen lassen, es kann im Format 40 x



60 cm zum Preis von 50 Euro (als Spende für den Verein) auf der Signalstation oder bei Dieter Meyer-Richartz, Telefon 66 22 04, erworben werden. Alternativ gibt es auch eine Postkarte zum Preis von einem Euro.

Außerdem haben wir viele Fotos vom Kutterpullen gesammelt und auf einer CD zusammengefasst, die den teilnehmenden Mannschaften zugestellt wurde.

Fotos: abk

## Terminkalender

04.09.07	19.00 Uhr	Vorstandssitzung	Gläserne Werft
06.09.07	18.00 Uhr	Grundsteinlegung	<i>NAUTILUSHAUS</i>
06.09.07	19.00 Uhr	Stammtisch BV2-Crew	Sailors Inn
07.09.07		Grillparty	Schlepper <i>REGINA</i>
11.09.07	19.00 Uhr	Sonder-Vorstandssitzung	Gläserne Werft
14.09.07	je nach Tide	Ü40 mit dem Kutter	WYC Lemwerder
16.09.07		Floh- und Loggermarkt	Vegesack
28.09.07	bis 30.09.	Fisch und Meer	Vegesack Hafen
04.10.07	17.00 Uhr	AK historisches Vegesack	Signalstation
04.10.07	19.00 Uhr	Stammtisch BV 2 Crew	Sailors Inn
07.10.07		Torfkahnfahrt	Findorff - Wümme
09.10.07	19.00 Uhr	Vorstandssitzung	Gläserne Werft
01.11.07	19.00 Uhr	Stammtisch BV 2 Crew	Sailors Inn
06.11.07	19.00 Uhr	Vorstandssitzung	Gläserne Werft
15.11.07	15.00 Uhr	Redaktionsschluß	Logbuch 68
04.12.07	19.00 Uhr	Vorstandssitzung	Gläserne Werft
06.12.07	19.00 Uhr	Stammtisch BV 2 Crew	Sailors Inn
09.12.07	18.00 Uhr	der Nikolaus kommt	Signalstation
03.01.08	19.00 Uhr	Stammtisch BV 2 Crew	Sailors Inn

Zu den MTV-Veranstaltungen wird jeweils noch gesondert eingeladen.

Die Signalstation ist geöffnet: Am Wochenende samstags und sonntags jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr, letzter Öffnungstag für diese Saison ist der 30. September 2007.

## Verkauf der BBV-Schiffe

(bh) Der Erhalt und die Pflege von Traditionsschiffen ist ein wichtiges Anliegen des MTV. Deshalb hielten wir es für geboten, für den Verbleib der BBV-Schiffe in der Region Stellung zu beziehen.

Bernhard Hauke hat daher den folgenden öffentlichen Brief an den Insolvenzverwalter geschrieben. Die Presse hat darüber nicht berichtet, eine Antwort von Herrn Stührmann ist auch nie erfolgt. Unseren Mitgliedern drucken wir den Brief zur Kenntnis hier ab:

Herrn  
Rechtsanwalt  
Detlef Stührmann  
Domshof 8  
28195 Bremen

Bremen, 21.6.2007

### Traditionsschiffe der BBV

Sehr geehrter Herr Stührmann!

Dass die Nordbremer Öffentlichkeit die Vorgänge um die BBV mit großem Interesse verfolgt, ist für Sie mit Sicherheit nichts Neues. Besonders aufmerksam nehmen die Menschen Anteil am Geschehen, die sich mit hohem persönlichen Engagement und erheblichen finanziellen Mitteln der Pflege der maritimen Tradition verschrieben haben.

Aus diesem Motiv heraus hat sich z. B. unser langjähriger Vorsitzender, Herr Rolf Kronshage, als Gesellschafter bei der BBV engagiert. Nach dem Verlust der Vulkan-Werft ist mit der BBV ein Schiffbau-„Kompetenzzentrum“ entstanden, in welchem wertvolles Know-how der Schiffbaukunst erhalten werden konnte. Wenn dieses kulturelle Gut auch

noch verloren ginge, wäre dies besonders schmerzlich.

Uns geht es mit diesem Schreiben um die Schiffe der BBV, vor allem um den Weserkahn „Franzius“, um „Lüder von Bentheim“, „Jan Findorff“ und die Hansekogge „Roland von Bremen“. Diese Traditionsschiffe sind mit erheblichen öffentlichen Mitteln unter Anteilnahme und mit der Arbeit der Menschen in der Region erbaut, getauft, und betrieben worden. Es gibt eine hohe Identifikation der Bevölkerung mit diesen Schiffen.

Bei Hafenfesten, Festival Maritim und anderen öffentlichen Events gehören diese Schiffe selbstverständlich dazu, so ähnlich wie der Roland von Bremen auf den Marktplatz gehört.

Bitte denken Sie auch an diese unschätzbaren kulturellen Werte, wenn die Schiffe an die Bieter vergeben werden!

Es wäre der interessierten Öffentlichkeit kaum vermittelbar, wenn die Kaufinteressenten aus der Region, die die Schiffe weiter hier betreiben wollen, nicht den Zuschlag erhielten!

**Die Schiffe müssen in der Region bleiben!**

Sehr geehrter Herr Stührmann, wir gehen davon aus, dass Sie diesen Beitrag der Schiffe zur Bremer Identität und Lebensqualität bei Ihren Entscheidungen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten voll und ganz berücksichtigen!

Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, wenn wir diesen Brief wegen des bestehenden öffentlichen Interesses auch der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Bernhard Hauke, Vorsitzender

## Mit der BV 2 unterwegs

(abk) Die *VEGESACK* ist anscheinend doch nicht verschollen, zumindestens erreichten uns zwei Fahrtberichte von Heinz Hohorst und Volker Machalett:

### **Die wilde 13**

Törn 13 vom 25.-06 -01.07 .07

**Montag, 25.06.** Unser Törn begann in Kiel am Blücher-Kai. Vier Gäste stießen noch zu uns. Norbi, unser Kanallotse, gab alles, um an diesen Törn teilzunehmen.

Gegen Abend fuhren wir noch ein kleine "Hafenrundfahrt", um unsere Gäste einzustimmen - Hörn und zurück. Nachts wurde von Kai Schulze u. Thomas - unser Münchner Bayer - ein deutsch/polnischer Kulturaustausch mit Becks gegen Wodka an Bord des hinter uns liegenden Seglers betrieben.

**Dienstag, 26.06.** Nach reichhaltigem Frühstück, wie sich später heraus stellen sollte, hatte es zu lange gedauert, fingen wir "Norbi" mit einem Lotsenmanöver vor den NOK-Kanal-Schleusen so gegen 10:30 ein.

Aus der Wetterlage war aufgrund von Sonnenschein und passender Windrichtung das kommende "Unheil" noch nicht abzulesen.

Wir fuhren also mit Groß, Klüver, Fock und Besan , nachdem wir Kiel Leuchtturm passiert hatten, mit Kurs 130/140° und 6-7 kn in Richtung Fehmarn. Mit seemännischem Geschick umfuhren bzw. ließen wir einige Gewitterschauer hinter uns, die uns dann hinter Fehmarn mächtig eins auf die Mütze gehauen haben.

Die anfangs gemeldeten Schauerböen wurden ständig vom Seewetterbericht nach oben revidiert , so dass die gegen 14:00 Uhr anfänglichen 6-8 Beaufort sich bis auf 10 -12 in Böen erhöhten. An Land wurden über 134 km/h gemessen! Durch die Kurskorrektur nach Warnemünde auf 180° bei achterlichem Wind sind die Fock und. das Groß rechtzeitig vor dem angekündigten Orkantief geborgen worden. Die See baute sich - bis auf ca. 3 ,00 m - ständig auf, so dass unsere Christine (Stammcrew), die bei jedem Törn von der Seekrankheit heimgesucht wird, nur mit Sicherheitsgurt dieser Herr werden konnte. Die Schiefelage - Krängung ca. 20°- war für unseren Maschinisten Chrischan Puls

**tischlernord**  
Meisterbetrieb der Innung Bremen

DAMIT IHR HAUS DAS GESICHT BEHÄLT  
**WESSLING**  
FENSTER + TÜREN + WINTERGÄRTEN

HOLZ + KUNSTSTOFFFENSTER  
HAUSTÜREN + VORDÄCHER

VARIANTENVIELFALT  
INDIVIDUELLE LÖSUNGEN  
MUSTERAUSSTELLUNG

STEINACKER 7 • 28717 HB-LESUM  
Tel. (0421) 601913 • Fax 6009388  
[www.tischlerei-wessling.de](http://www.tischlerei-wessling.de)

eine Herausforderung, die Werkzeuge im Maschinenraum einzusammeln, die sich aus der Werkbank verabschiedet hatten.

Unser Kai, von uns allen Herr aller Häfen genannt, saß achtern und sprach die fast mit der Nase zu erreichenden Wellenberge schon mit Namen wie "Ulrich oder Jüürgen" an. Die Freiwache verkroch sich in die Kojen.

Mit einem rasanten Anlegemanöver machte wir so gegen 22:00 Uhr in Warnemünde fest.

### **Mittwoch und Donnerstag, 27/28.6.**

Auf Grund des schlechten Liegeplatzes, direkt am Fahrwasser gegenüber der Hohen Düne, und der stürmischen Wetterlage haben wir am Mittwoch nach Rostock in den Stadthafen verholt und dort unter sub-kulturell/kulinarischen Aspekten zwei Hafentage eingelegt.

**Freitag 29.06.** ging es unter besseren Bedingungen, leichter Wind und kräftiger Nachdünung, nach Klintholm. Wobei Neptun uns kurz vorm Hafen mit einem kräftigen Schauer an die Härten der See erinnerte. Mit einem Abendspaziergang an der Promenade ging der Tag zu Ende.

**Samstag 30.06.** ging es bei optimalem Wetter unter vollen Segeln Richtung Hiddensee. Neptun wurde mit einem eigenwilligen

Spruch von Klaus aus Osnabrück begrüßt, rächte sich aber umgehend. Er verpasste Klaus, der immer die Schottkante am Niedergang mit seiner Schädeldecke begrüßte, noch eine extrakräftige Welle, damit der Gruß sich auch lohnte.

Vor Hiddensee wurden wir noch einmal an Neptuns Stärken erinnert und mussten aufgrund der Schauerböen die Einfahrt zum Hafen abbrechen. Dafür wurden wir aber beim Kurs nach Saßnitz vom von der Sonne angestrahlten Kreidelfelsen-Panorama entschädigt.

*Heinz Hohorst*



# Schifferbörse

das maritime Lokal  
im Herzen von Vegesack

Zur Vegesacker Fähre / Rohrstr. 6  
28757 Bremen  
Tel.: 0421 - 66 71 42  
Di. - Fr. 15.00 Uhr - ?  
Sa. 12.00 Uhr - ?  
So. 12.00 - 22.00 Uhr  
Montag Ruhetag

[www.schifferboerse-vegesack.de](http://www.schifferboerse-vegesack.de)

## Ein Platz an der Sonne für die Vegesack

Von Mariehamn, also den Ålandinseln kommend, näherten wir uns am 24. Juli langsam und vorsichtig den Stockholmer Schären und dem Naturhafen von Sandhamn.

Nachdem eine drahtlose Kontaktaufnahme gescheitert war, wollten wir so unser Glück versuchen und dort anlegen.

Beim Näherkommen ließ ein ausgedehnter hoher Mastenwald erste Bedenken aufkommen. An Steuerbord zeigte sich dann die hübsche Ankerbucht durch die Luxusmotorjacht „Mary Jane“ aus Guernsey und mehrere Yawls und Ketschen gut belegt, an Backbord war die Marina ebenfalls voll.

Die in den Hafenhandbüchern und Plänen erkennbaren großen Liegeplätze bestanden aus Lotesenliegeplatz (Anlegen verboten), der Pier der Wasserschutzpolizei (Anlegen verboten) und einem weiteren Anleger, der zwar frei, aber für die Küstenwache reserviert war.

Hier wollten wir nun erst einmal unser Glück versuchen und anlegen. Der erste Anlauf schlug durch eine kaum erkennbare Strömung fehl und nachdem wir bei den großen, von tiefem Wasser umgebenen Steinen gewendet hatten, gingen wir längs und zwei Mann an Land.

Die Lotsen konnten uns nicht weiterhelfen. Dafür riefen dann die Wasserschützer für uns in Stockholm bei der Küstenwache an, um herauszufinden ob der Kustvakliegeplatz für eine Nacht belegt werden kann. Das wurde jedoch mit gu-

ter Begründung abgelehnt.

Jetzt blieb uns nur noch der Hafenmeister des königlich-schwedischen Yachtclubs. Unser Ansinnen um eine Übernachtung und die Erklärung, mit dieser müden Crew keine Nacht mehr durchfahren zu können, lösten bei ihm und seinem propereen Gehilfen leises Kopfschütteln aus. Doch dann erhellten sich die Gesichter und wir wurden angewiesen, gemessenen Schrittes an Bord zu gehen und langsam zum Seesteg zu verholten.

Danach entstand heftige Aktivität.

Bei Ankunft sahen wir, dass wie durch Zauberhand am seeseitigen Anleger durch das Verlegen eines großen Motorbootes Platz entstanden war. Nachdem Steuermann Hubertus, vorn und achtern gut unterstützt durch Wolfgang und Hartmut, ein zauberhaftes Anlegemanöver gefahren hatte, lagen wir dort gut und sicher vertäut.

Die laue Sommerabendstimmung und die Ferienlaune der leicht bekleideten Sommergäste ließen uns den Tagesausklang bei gut gekühlten Getränken genießen. Die dunkelroten, weiß abgesetzten Holzhäuser, die nackten aufragenden Felsbuckel, Sonne und blauer Himmel taten dann das ihrige dazu.

*Volker Machalett*



*Fotos: mtv-nautilus*

## Personalien

Der MTV Nautilus e.V. denkt an Ihren Geburtstag (September - November 2007)  
Für das neue Lebensjahr wünschen wir alles Gute - vor allem Gesundheit und immer  
eine Handbreit Wasser unter dem Kiel !

60 Jahre: Bernhard Ratjen  
65 Jahre: Jutta Hillmer-Scheffel  
Volker Machalett  
Alexander von Harder  
75 Jahre: Lieselotte Pingel



*Herzlichen  
Glückwunsch!*

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Udo Benz, Peter Bröcker, Heinz Dargel, Elke Fischbacher, Peter Güldensupp, Helmut Heemann, Gerda Meyer, Heinrich Nee, Lieselotte Pingel, Torsten Pradella, Bernhard Ratjen, Günter Siegmeyer, Axel Treide.

**Biere · Alkoholfreie Getränke · Spirituosen**  
Verleih von Tischen, Stühlen, Zapfanlagen, Gläsern etc.

**ÜBER  
100 JAHRE**

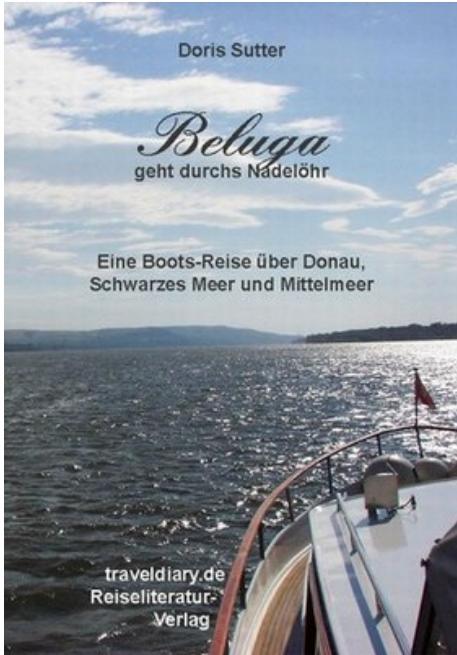


**Telefon  
04 21 / 66 24 69  
HB-VEGESACK**

**Getränke-Fachgroßhandel**

**Vegesacker Jungen-Weine · Loggertrunk**

(abk) Jachtkikötő heißt Yachthafen – auf ungarisch. Aber bis die *BELUGA* dort einläuft, ist schon einiges Wasser die Donau hinuntergeflossen – und viele Erlebnisse dazu.



Mit der *BELUGA*, einem 14,4 m langen und 4 m breiten Motorboot, wollen das Skipperpaar Doris und Manfred die Reise ihres Lebens unternehmen. Um nicht alleine auf diesen großen Törn gehen zu müssen, suchten sie sich über das Internet und Bootszeitschriften ein zweites Paar mit Schiff. Anfang Mai starten dann zwei Motor-yachten zu einer großen Reise über Rhein, Main, Donau bis ins Schwarze Meer, ein Törn durch Länder im Umbruch, durch Österreich, die Slowakei, Ungarn, Serbien und Rumänien. Eine Fahrt durch wunderschöne Land-

schaften, aber auch schwimmende Müllhalden, durch viele Nadelöhre und weite Flusslandschaften.

Am Rhein Kilometer 513 bei Erbach geht die Reise los, führt schon nach wenigen Kilometern in den Main und weiter zur Donau. Über Würzburg, Nürnberg und Regensburg erreicht man Wien, wo sich ein drittes Schiff anschließt. Im Konvoi bewältigt man die Strecke bis zum Schwarzen Meer mehr oder weniger gemeinsam (das zweite Schiff verabschiedet sich in Rumänien aus dem Geschwader, worüber die verbleibenden nicht gerade traurig sind). Große Städte wie Bratislava, Budapest und Belgrad wechseln sich ab mit kleinen Häfen und Ankerplätzen, bis nach zwei Monaten Fahrt das Schwarze Meer dann endlich erreicht wird.

Hier ist die Reise aber noch nicht zu Ende. Die *BELUGA* trennt sich auch von dem Wiener Schiff und fährt alleine weiter – durchs Schwarze Meer, den Bosphorus, das Marmarameer und die Dardanellen ins Mittelmeer. Zunächst also in die Türkei nach Istanbul, dann nach Griechenland und Italien, bis sie nach St. Tropez wieder in die Rhône einbiegt. Dieser zweite Teil der Reise „auf See“ schüttelt das Motorboot aufgrund starker Winde d ziemlich durch und verlangt dem Skipperpaar so einiges ab..

Die Fahrt auf der Rhone stromaufwärts ist gegen das Abenteuer auf See dagegen ein Wiedersehen mit einer bekannten Gegend. Hier war die *BELUGA* schon einmal, und so fährt sie durch bekannte Landschaften über Flüsse und Kanäle vorbei an Arles, Avignon, Viviers und Lyon



# Manfred Bredemeier **EIB**

Sicherheitstechnik  Elektromeister 

Heinrich-Steffens-Straße 20 · 28777 Bremen-Farge  
Telefon (04 21) 68 15 21 · Fax (04 21) 68 12 23  
www.elektro-bredemeier.de • E-Mail: m.bredemeier@t-online.de

**Installationen E-Check Netzwerktechnik Fernwirktechnik Gebäudetechnik Sicherheitstechnik Service**

wieder zum Rhein zurück. Nach fünf Monaten macht das Schiff Ende September wieder im Heimathafen fest.

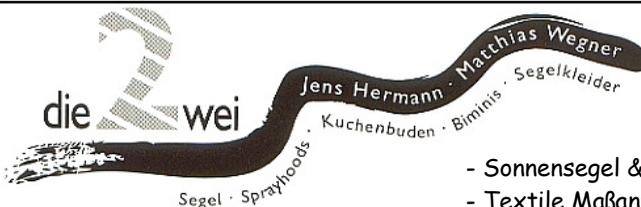
Doris Sutter beschreibt die Fahrt akribisch und emotional, dabei sehr humorvoll. Da fehlen die Probleme mit den Grenzübertritten genauso wenig wie der Kampf mit den verschiedenen Charakteren der Mitreisenden, das Essen ist wie auf allen Schiffen ein Thema – und die Probleme einer Bordfrau werden mit einem Augenzwinkern auch nicht ausgespart. Das Wetter, das den Törn nicht nur auf See stellenweise zum Abenteuer geraten lässt, sorgt für immer wieder aufkommende Spannung. Tipps zu den einzelnen Ländern, schöne - leider sehr

kleine - Fotos und ein Auszug aus dem Logbuch runden das Ganze ab.

Das Buch „Beluga geht durchs Nadelöhr“ ist im Traveldiary.de Reiseliteratur-Verlag in Hamburg erschienen und zum Preis von 16,80 Euro erhältlich, ISBN 3-937274-22-7. Weiterlesen kann man auch auf [www.beluga-on-tour.de](http://www.beluga-on-tour.de)



*Doris Sutter*



**Bremer Heerstraße 10  
28719 Bremen  
Telefon 0421 - 63 65 565  
Telefax 0421 - 63 65 592**

### Das haben wir noch zu bieten:

- Segelreparaturen und -änderungen mit Bring- und Holdienst
- Ganzbootpersennings
- Relingskleider & Relingsdrähte
- Sonnensegel & Fockschläuche
- Textile Maßanfertigungen
- Schoten & Fallen, Tauwerk & Schäkel
- Wanten und Rollanlagen
- Bootsbeschriftungen
- Wartung von Rettungsmitteln
- und vieles mehr

## Aus der maritimen Geschichte Vegesacks

### (eb) Vor 105 Jahren

Im Jahr 1902 wurde Stahlsegellogger BV26 WIETZE von der Werft Bremer Vulkan unter der Baunummer 458 für die Bremen-Vegesacker-Fischerei-Gesellschaft (BFFG) gebaut. 1923 erfolgte der Umbau zum Frachtlogger, wobei das Schiff um 3 m verlängert wurde und seine erste Maschine (Kromhout 2 Takt 2 Zyl. 70 PS) erhielt. 1954 nach mehrmaligen, zwischenzeitlichen Eigenerwechslern innerhalb Deutschlands, erfolgte der Verkauf nach Schweden.



Grafik: Tham Körner

1999 organisierte und finanzierte der MTV die Rückholung des Loggers an seine Geburtsstätte. Er liegt zur Zeit der BBV.



Foto: zur Verfügung gestellt von E. Büge

### Vor 50 Jahren...

Am 19.8.1957 kaufte der Norddeutsche Lloyd für 30 Mio. DM von der französischen Regierung den Passagierdampfer PASTEUR und lies ihn für weitere 65 Mio. DM in den folgenden 2 Jahren beim Bremer Vulkan zur BREMEN umbauen. 1972 erfolgte der Verkauf nach Griechenland. Am 9.6.1980 sank die ehemalige BREMEN im indischen Ozean während der Schleppreise zum Abbruch nach Kaoshiung wegen undichter Seeventile.

### vor 20 Jahren

am 16.5.1987 wurden die neuen, 7,2 m langen Walkiefer am Utkiek im Beisein zahlreicher Schaulustiger aufgestellt. Der Transport von Oldenburg, wo sie hergestellt worden waren nach Vegesack er-



**GÜNTER WALLIS**

Friedrich-Humbert-Straße 149

28 759 Bremen / Grohn

Telefon 04 21 / 62 20 56

Telefax 04 21 / 62 13 95

**... denn bei uns sind Sie König!**



**Am Vegesacker Hafen 14 28757 Bremen - Vegesack**  
**Tel: 0421-62 50 350 - E-Mail: gerd@vegesack.de**  
**Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 15:00 Uhr, Sa+So ab 12:00 Uhr**

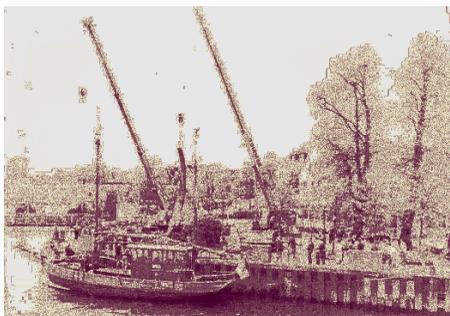


Foto: Horst Benkenstein

folgte mit dem Kutter KOMORAN des heutigen 1. Vorsitzenden des Schiffervereins Vegesack Musumshaven e.V. Horst Benkenstein.

### **Vor 20 Jahren**

Im Februar 1987 wurde der 1965 auf eigene Rechnung (Bau-Nr. 900) gebaute Schlepper REGINA des Bremer Vulkan nach einer schweren Maschinenschaden außer Dienst gestellt. 1988 übernahm der MTV das Schiff und richtete es als technisches Denkmal her. Ende November 1990 wurde es an der Weserpromenade aufgestellt und ist seitdem eines der Wahrzeichen Vegesacks.

### **Vor 10 Jahren**

am 15.8.1997 lieferte der Bremer Vulkan seinen letzten Neubau, die HANSA CONSTITUTION ab. Damit endete um 12.05 Uhr der letzte Arbeitstag auf dem Bremer Vulkan. Nach einer fast 192 Jahre langen Geschichte schloss die ehemalige Großwerft an diesem Freitag für immer ihre Pforten. Da der Bremer Vulkan das Baunummernbuch der Johann Lange Werft fortführte wurden, in der langen Geschichte der Werft genau 1111 Schiffe gebaut.



Foto: mtv-nautilus

## Logbuch intern

(abk) Die Logbuch-Redaktion hat im Zusammenhang mit dem Sonderheft „Willst Du mit“ noch einige historische Texte bekommen, weitere sind angekündigt. Die bisher vorhandenen sind teilweise handschriftlich (gut lesbar) und teilweise mit der Maschine auf DIN A 4 Blättern geschrieben worden und müssten nun digitalisiert werden. Wer hat Lust, mal 30 Seiten abzutippen und in ein Dateiformat (vorzugsweise MS Word) zu bringen? Wenn wir diese Sachen dann veröffentlichen wollen, ist dazu möglicherweise auch noch etwas Recherche notwendig. Das kann sehr interessant sein, denn dieser Tatsachen-

bericht spielt in der Mitte des 19. Jahrhunderts, einige Fakten dazu sind uns auch schon aus anderen Quellen bekannt.

Außerdem suchen wir für die Illustration des Logbuchs einen Menschen, der gut und gerne zeichnet.

Wer die Redaktion also unterstützen könnte und möchte, möge sich bitte bei mir melden!

Anke  
Krohne

### Sie können Ihr LOGBUCH in elektronischem Format als PDF-Datei erhalten.

Schicken Sie einfach ein E-Mail an [mersmann@mtv-nautilus.de](mailto:mersmann@mtv-nautilus.de) und teilen Sie mit, ob Sie Ihr LOGBUCH zukünftig nur noch elektronisch oder elektronisch und auf Papier erhalten wollen.

Bitte beachten Sie auch die Informationen und Termine auf unserer Internetseite: [www.mtv-nautilus.de](http://www.mtv-nautilus.de)

<b>Herausgeber</b>	<b>Maritime Tradition Vegesack Nautilus e.V.</b> Postfach 750615 – 28726 Bremen Tel.: 0421-95 86 786 – Fax: 0421-67 41 05 71 E-Mail: <a href="mailto:be.hauke@t-online.de">be.hauke@t-online.de</a>
<b>Redaktion und Layout</b>	<b>Anke B. Krohne</b> - (abk) Tel.: 0421-60 09 643 E-Mail: <a href="mailto:krohne@mtv-nautilus.de">krohne@mtv-nautilus.de</a> Mitarbeit und Distribution: <b>Ekkehard Büge</b> - (eb) Tel.: 0421-650 873 E-Mail: <a href="mailto:buege@mtv-nautilus.de">buege@mtv-nautilus.de</a>
<b>Anzeigen:</b>	<b>Kai Mersmann</b> - (km) Tel.: 0421-95 86 786 E-Mail: <a href="mailto:mersmann@mtv-nautilus.de">mersmann@mtv-nautilus.de</a>
<b>Druck</b>	<b>Druckerei Hans Krohn</b> Kap-Horn-Straße 2A - 28237 Bremen - Hafen Tel.: 0421-611 833

**Auflage 600 Exemplare**

**Redaktionsschluss für das Logbuch 69 ist am 10. November 2007**



## **Reifenhandel und Kfz-Meister Reparaturbetrieb**

*für alle Fahrzeuge und Hersteller:*

*Pkw, Freizeitmobile, Transporter und Nutzfahrzeuge*

- *Neureifen*
- *BANDAG-Erneuerungen*
- *Pro-Fill-Reifenfüllungen*
- *Stahl- und Alufelgen*
- *Industriereifen-Service*
- *24-Std.-Nfz-Pannenservice*
- *Inspektion mit Mobilitätsgarantie*
- *AU-/HU-Abnahme und Eintragungen im Hause*
- *Öl-, Bremsen-, Stoßdämpfer-, Auspuff- und Klimageservice*
- *Car-Tuning*



*Tel.: (04 21) 65 95 10 · Fax: (04 21) 65 95 115*

*E-Mail: [point-s@minke-bremen.de](mailto:point-s@minke-bremen.de)*

*[www.minke-bremen.de](http://www.minke-bremen.de)*